Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1876

16.6.1876 (No. 163)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 163. Freitag den 16 Juni 1876.

Bekanntmachung.

Postaufträge nach der Schweiz.

In den Schweizerischen Kantonen Uri, Schwyz, Unterwalden, Zug, St. Gallen (mit Ausnahme der Stadt St. Gallen) und Appenzell Inner Rhoden besteht zur Zeit kein Wechselrecht. Da somit in diesen Theilen des Schweizerischen Gebiets die Aufnahme von Wechselproteſten nicht stattfinden kann, so werden Postaufträge dahin, welche den Vermerk: „zum Protest“ oder „sofort zum Protest“ tragen, falls die Adressaten die Einlösung der den Postaufträgen beigefügten Wechsel verweigern, seitens der betreffenden Schweizerischen Postanstalten, mit dem Vermerk: „Verweigert, kein Wechselrecht“ versehen, ohne Verzug an die Absender zurückgesandt werden.

Berlin W., den 6. Juni 1876. **Kaiserliches General-Postamt.**

Centralanstalt für Erzieherinnen.

In dem Lehrerinnenseminare der Anstalt sind für das Schuljahr 1876/77 sieben halbe Freistellen zu vergeben, zwei gegründet von J. K. H. der Großherzogin, drei von J. K. H. der Prinzessin Wilhelm und zwei aus Mitteln der Anstalt.

Anmeldungen sind **vor dem 20. Juli** zu richten an 3.2.

den Vorstand, Stephanienstraße 7.

Naturwissenschaftlicher Verein.

Heute Abend 8 Uhr: Sitzung im Hotel zum Prinz Wilhelm.

Brodpreise.

Vom 16. bis einschließlich 30. Juni verkaufen die zur Genossenschaft gehörigen Bäcker ihr Brod zu folgenden Preisen:

100 Gramm Wecke (ein Paar) kostet	6	Pfennige.
½ Kilo Halbweißbrod kostet	18	„
½ „ Schwarzbrod kostet	14	„
1½ „ ditto kostet	42	„

Karlsruhe, den 15. Juni 1876.

Der Vorstand.

Fleischpreise

Von heute an kostet

½ Kilo Ochsenfleisch	72	Pfennige.
½ „ Schmalfleisch	56	„
½ „ Kalbfleisch	56	„
½ „ Schweinefleisch	64	„
½ „ Hammelfleisch	60	„
Schlegel, Bug und Cotelettes	70	„

Karlsruhe, den 15. Juni 1876.

Die Genossenschaft.

Versteigerung.

2.2 Im Auftrage des Stadtrathes versteigern wir **den alten Brunnen auf dem Spitalplatze** kommenden **Samstag den 17. d. M.**, Nachmittags 3 Uhr, am Platze selbst.

Die Steigerungsbedingungen werden bei der Versteigerung selbst bekannt gegeben und können bis dahin auf unserem Büreau im Gaswerke eingesehen werden.

Karlsruhe, den 12. Juni 1876.

Städt. Gas- und Wasserwerke Karlsruhe.

Fahrniß-Versteigerung.

Gantrichterlichen Auftrags zu Folge werden am **Freitag den 16. Juni d. J.,** Vormittags 9 Uhr, in der Zähringerstraße Nr. 66 die zu **Schneider Karl Philipp's Gantmasse** gehörenden Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als: einige Manns- und Frauenkleider, 1 aufgerichtetes Bett, 3 Strohstühle, 2 Kommode, 1 Chiffonniere, 1 Klappentisch, 1 Kanapee, 1 tannener Tisch, 1 Nachttisch, 1 Küchenschrank, 1 eiserner Herd, einige Küchengeräthe, verschiedene Oeldruckbilder, Teppiche, 1 silberne Taschenuhr, 1 goldenes Medaillon und Verschiedenes.

Ferner werden Ausstände von 3885 M. 76 Pf. der Versteigerung ausgesetzt. Die Namen der an die Gantmasse Schuldenden können bis zum Steigerungstage bei Herrn Massepfleger Herrenschmidt eingesehen werden.

Karlsruhe, den 11. Juni 1876.

2.2. **Hüttisch**, Gerichtsvollzieher.

Fahrniß-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am **Freitag den 16. Juni d. J.,** Nachmittags 2 Uhr, im Pfandlokale (Rathhaus) gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

1) 1 Chiffonniere, 1 runder Mahagony-Tisch, 1 Wasch- und 1 Nachttisch, 6 Strohsessel, 1 Kommode mit 4 Schubladen, 2 Spiegel, 3 Oeldruck- und 4 gewöhnliche Bilder, 100 Gerüstdielen und 300 Kilo grüne und gelbe Wasserfarben;
2) 22 Flaschen Champagner und 15 Flaschen Bordeaux;
3) 1 Schreibtisch, 1 gewöhnliche und 1 Pfeilerkommode, 1 Chiffonniere, 1 ovaler Tisch und 1 Standuhr;
4) 1 Singer-Nähmaschine und 1 Kanapee;
5) 1 Kanapee, 1 Kommode, 1 Chiffonniere, 2 Spiegel, 3 Oeldruckbilder.

Karlsruhe, den 15. Juni 1876.

Gerichtsvollzieher **Hüttisch.**

Wohnungsanträge und Gesuche.

— Ettlingerstraße 15, gegenüber dem Sallenwäldchen, in freundlichster Lage, ist zu Anfang September oder per 23. Oktober d. J. wegen Wegzug eine schöne Wohnung im 2. Stock, Bel-Etage mit Balkon, bestehend in 7 geräumigen Zimmern, Küche, 2 tapezirten Mansarden, Schwarzwaschkammer, Kellerabtheilungen 2c., zu vermiethen. Auf Verlangen kann Stallung für 2 Pferde eingerichtet werden. Näheres Ettlingerstraße 17 im 2. Stock.

* Herrenstraße 7 ist auf den 23. Juli eine Wohnung im zweiten Stock, auf die Straße gehend, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Antheil am Keller und Holzremise, zu vermiethen. Näheres bei J. Ettlinger & Wormser, Herrenstraße 13.

* Kronenstraße 36 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 2 kleinen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Speicherkammer und Keller, sogleich oder auf 23. Juli an eine Person zu vermiethen. Näheres im 2. Stock daselbst.

2.2. Kronenstraße 46 sind auf 23. Juli 3 Wohnungen mit je 2 Zimmern und Küche 2c. zu vermiethen.

3.1. Scheffelstraße 20 ist eine Wohnung, bestehend in 5 ineinandergehenden Zimmern sammt Zugehör, auf 23. Juli zu vermiethen. Näheres im 2. Stock daselbst.

* Schützenstraße 57 ist wegen Wegzug eine schöne Wohnung im 3. Stock von 5 Zimmern, Keller und Schwarzwaschkammer auf 23. Juli zu vermiethen. Die Wohnung ist mit Gas- und Wasserleitung versehen.

*2.2. Waldhornstraße 12 ist eine Wohnung im Seitenbau ebener Erde, bestehend in Zimmer, Alkov, Küche, Speicher und Holzplatz, an eine stille Familie auf 23. Juli zu vermiethen. Näheres daselbst.

Laden mit Wohnung zu vermiethen.

* Waldstraße 7 ist ein Laden mit 3—5 Zimmern, wovon das eine zu einem Arbeitslokal benützt werden kann, Küche, Keller und den übrigen Erfordernissen auf den 23. Juli zu vermiethen. Das Nähere im 2. Stock.

Wohnungen zu vermiethen.

* In einem Vorderhause sind 3 Zimmer, Alkov, Küche und Zugehör, sowie 2 Zimmer, Küche und Zugehör auf 23. Juli an ruhige Leute zu vermiethen. Zu erfragen Marienstraße 1 im 3. Stock bei Frau Wimmer.

* Im Gasthaus zum **Hof von Holland** ist eine Wohnung, bestehend aus 5 bis 7 Zimmern mit Zugehör sogleich oder auf 23. Juli zu vermiethen. Ebendaselbst sind mehrere unmöblirte Zimmer einzeln oder zusammen zu vermiethen.

Zimmer zu vermiethen.

*2.2. Kronenstraße 45, eine Stiege hoch, ist ein möblirtes Zimmer sogleich oder auf später zu vermiethen.

*2.2. Ein hübsches, gut möblirtes Zimmer — Amalienstraße 75 im 2. Stock — ist auf 1. Juli d. J. zu vermiethen.

*3.2. Ein oder zwei eingerichtete Zimmer in schönster Lage sind mit oder ohne Kost an Herren oder Damen zu vermiethen. Näheres Friedrichsplatz 6 im 3. Stock.

*2.1. Zwei möblirte Zimmer, einzeln oder zusammen, sind sogleich oder später zu vermiethen. Näheres zu erfragen Viktoriastraße 8 im Seitenbau im 2. Stock.

Ein hübsch möblirtes Zimmer, auf die Langestraße gehend, ist sofort zu vermiethen: Langestraße 62.

— Bahnhofstraße 50 ist sogleich ein gut möblirtes Parterrezimmer zu vermiethen.

2.1. Ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Pension ist Waldhornstraße 13 parterre an einen anständigen, ruhig lebenden Herrn zu vermiethen.

* Zirkel 19 ist auf den 1. Juli ein schön möblirtes Zimmer mit Bedienung zu vermiethen. Zu erfragen im 3. Stock.

* Ein schön möblirtes Zimmer ist sogleich an einen anständigen Herrn zu vermiethen. Zu erfragen Langestraße 128 im Hinterhaus im 2. Stock.

* Akademiestraße 30 ist im 2. Stock ein möblirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. Juli zu vermiethen.

Wohnungs-Gesuche.

3.2. **Eine Familie von 2 Personen sucht auf 23. Oktober eine Herrschaftswohnung von 9–10 Zimmern, Dienerzimmer, Küche, Keller, Speicherkammer und sonstigen Bequemlichkeiten. Offerten wolle man unter X. im Kontor des Tagblattes abgeben.**

* Gesucht wird auf 23. Juli im westlichen Stadttheil eine Wohnung von 3–4 Zimmern mit Zugehör. Gef. Adressen erbeten unter H. P. im Kontor des Tagblattes.

3.1. Eine Wohnung von 6–8 Zimmern, am liebsten im 2. Stock, wird auf 23. Juli zu miethen gesucht. Adressen mit Preisangabe wollen im Kontor des Tagblattes niedergelegt werden.

Zu miethen wird sofort gesucht
ein Haus oder eine Parterrewohnung in der Durlacherthor-, Spital- oder Querstraße. Offerten mit Preisangabe beliebe man unter Chiffre A. B. im Kontor des Tagblattes abzugeben. *3.3.

Laden-Gesuch.

* Ein Laden wird zu miethen gesucht. Gefällige Offerten mit Preisangabe sind unter E. v. O. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

2.2. Ein braves Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, auch Liebe zu Kindern hat, wird auf nächstes Ziel in Dienst gesucht: Douglasstraße 18 im 3. Stock.

*2.2. **Ein solides, reinliches Mädchen, welches einer besseren Küche vorstehen kann und häusliche Arbeiten verrichtet, findet auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.**

2.2. Ein fleißiges, reinliches Mädchen findet sogleich oder auf Johanni eine Stelle. Näheres im Gasthaus zum Karpfen.

2.2. Eine zuverlässige Person, welche gut kochen kann und auch sonstige Hausarbeit übernimmt, kann bei gutem Lohn auf nächstes Ziel eine Stelle erhalten. Näheres Schloßplatz 6 im 1. Stock.

* Es wird zu baldigem Eintritt ein Zimmermädchen gesucht, welches fein nähen, waschen und bügeln kann. Guter Lohn wird zugesichert. Zu erfragen Schloßplatz 3 parterre rechts.

* Gesucht wird sogleich oder auf's Ziel ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht: verlängerte Ritterstraße 32 im 2. Stock.

*2.1. Für eine kleine, aus zwei Personen bestehende Familie wird sofort oder auf kommendes Ziel eine israelitische Köchin, welche selbstständig kochen kann, gesucht. Gefl. Anträge wollen Spitalstraße 41 parterre abgegeben werden.

* Ein Mädchen, welches gut kochen und alle häuslichen Arbeiten versehen kann, findet auf kommendes Ziel eine Stelle: Amalienstraße 23 im 2. Stock.

Ein solides Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf's Ziel eine Stelle: Adlerstraße 26.

* Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Johanni eine Stelle: Lammstraße 7 im Eckladen.

* Ein Küchenmädchen wird gesucht im Café Maurer. Ebendaselbst sind 4 möblirte oder unmöblirte Zimmer sofort zu vermiethen.

* Durlacherthorstraße 51 wird ein Mädchen in Dienst gesucht.

* Ein braves Mädchen, welches einer Küche selbstständig vorstehen, waschen und putzen kann, wird gegen hohen Lohn für auswärts gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen, welches selbstständig kochen und die häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet auf Johanni eine Stelle: Langestraße 86, eine Treppe hoch.

* Akademiestraße 30 wird auf's Ziel ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen u. die häuslichen Arbeiten verrichten kann, gesucht.

Dienst-Gesuche.

* Ein einfaches Mädchen, welches etwas nähen und bügeln kann, sucht auf's Ziel eine passende Stelle. Zu erfragen Viktoriastraße 8 im 2. Stock.

* Ein braves Mädchen, welches selbstständig kochen kann, sucht auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen Kronenstraße 19.

* Eine brave, fleißige Person, welche von ihrer Herrschaft gut empfohlen wird, sucht auf's Ziel eine Stelle bei Kindern. Zu erfragen Friedrichsplatz 9, 3 Treppen hoch.

* Ein Mädchen, welches dem Nähen und Bügeln vorstehen kann, sucht eine Stelle in den Zimmern. Zu erfragen Luisenstraße 2 b.

* Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht in einer bürgerlichen Haushaltung auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Amalienstraße 21 im 2. Stock.

Kapital-Gesuch.

2.1. Gesucht wird ein Darlehen von **1000 M.** auf 1 Jahr. Sicherheit geboten. Näheres auf gefl. Anfragen unter H. B. 1000 im Kontor des Tagblattes.

Kapital-Gesuch.

* Ein Kapital von **20,000 Mark** wird gegen gute Liegenschaftsversicherung aufzunehmen gesucht. Zinszahlung halb- oder ganzjährig. Von wem? sagt das Kontor des Tagblattes.

4 Bauschreiner (Anschläger)
finden bei gut bezahlter Accordarbeit dauernde Beschäftigung bei
L. Allmendinger, Glaser u. Bauschreiner,
*2.1. Viktoriastraße 9.

Ein tüchtiger Eisenhobler
findet dauernde Beschäftigung in der Maschinenfabrik von
Bassermann & Mondt
2.1. in **Mannheim.**

Kellnerin-Gesuch.

3.1. **Ein braves Mädchen findet dauernde Stellung bei hübschem Lohn und guter Behandlung im Gasthaus zum Mohren.**

* **Einige Kellnerinnen**
werden auf Sonntag zur Aushilfe im Café **Betz,** Spitalstraße 30, gesucht.

* **Ein gewandte Kellnerin**
wird sogleich gesucht in die Brauerei **Bischoff.**

Aufwärterinnen-Gesuch.

Mehrere Aufwärterinnen werden auf **Sonntag den 18. d. M.** zum Serviren gesucht. Näheres Ettlingerlandstraße 3 im 4. Stock.

Aushilfs-Kellnerinnen
werden auf Sonntag den **18. Juni** gesucht.
2.1. **Neue Bierhalle.**

Stelle-Antrag.

* Eine ältere Frau, welche Liebe zu Kindern hat, findet auf Johanni eine Stelle. Das Nähere Langestraße 122 parterre.

Stellen-Gesuche.

Stellen suchen: mehrere Zimmermädchen, Mädchen in die Haushaltung, Laden- und Büffetjungfern, Kindsmädchen, Hausburschen und eine Jungfer durch das Arbeitsnachweis-Büreau von **B. Koßmann,** Zähringerstraße 96. 2.2.

*2.2 Ein Mädchen, welches gut Kleider machen und bügeln kann, sucht als besseres Zimmermädchen sofort eine Stelle. Näheres Rüppurrer Landstraße 58 im 4. Stock.

* Ein tüchtiger Tüncher findet Arbeit: Luisenstraße 28 in Karlsruhe.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen u. Putzen und zur Aushilfe. Zu erfragen Zähringerstraße 86.

* Ein solides, fleißiges Frauenzimmer, welches im Nähen und Bügeln gut bewandert ist, sucht noch Beschäftigung in und außer dem Hause. Zu erfragen Akademiestraße 30.

* Eine gesetzte Person, welche Alles kochen und allen häuslichen Arbeiten vornehen kann, sucht sogleich Beschäftigung. Zu erfragen Waldstraße 3 im Hinterhaus im 3. Stock.

— **Ein Mosaik-Fußboden,**
von gebranntem Stein für Hausgänge, Läden, Küchen 2c., ganz neu, ungebraucht, ist zu verkaufen: Langestraße 223, unten.

Verkaufsanzeigen

*2.2. Ein noch gut erhaltener **Wirthschaftsherd** ist wegen baulicher Veränderung um annehmbaren Preis zu verkaufen im Gasthof zum Prinz Max.

* Kleine Herrenstraße 12 sind gute, eingemachte **Salzbohnen** zu verkaufen.

* Langestraße 128 ist sehr gutes **Kirschenwasser** die Flasche zu 2 M. 50 Pf., sowie **Zwetschgenwasser** die Flasche zu 1 M. zu verkaufen.

* Wilhelmsstraße 7, im Hinterhaus, sind französische **Hasen** (Lapins), ächte Race, sammt Jungen und Stallung billig zu verkaufen.

* Sehr billig zu verkaufen: mehrere **Kinderwagen** bei **C. A. Briese,** Waldstraße 4.

* Langestraße 50 steht im 3. Stock ein gut erhaltenes **Tafelklavier** billig zum Verkauf. Einzusehen zwischen 10 und 12 Uhr.

Zur gefälligen Beachtung.

8.8. Gold, Silber, Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Makulatur-Papier werden stets zu den höchsten Preisen angekauft bei
H. Hilb, Zähringerstraße 64.

Größere gebrauchte Papiersäcke
werden gekauft. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Bordeauxflaschen,

reine, werden angekauft bei
3.2. **Paul Meyer,** Erbprinzenstraße 4.

Herren- und Frauenkleider aller Art, Gold und Silber, Betten, Weißzeug werden sehr gut bezahlt. Adressen wolle man gefälligst bei Hrn. Octroierheber Trißler am Ettlingerthor und Octroierheber Geisendörfer am Karlsthor abgeben. 3.3.
L. Lazarus aus Bruchsal.

Nietzel's Schreiblehrmethode.

3.1. Von heute ab Wieder-Eröffnung des Unterrichts für Herren und Damen, welche binnen Kurzem eine **geläufige Handschrift in Current und Rund** sich aneignen wollen. Näheres auf mündliche oder schriftliche Anfragen durch Herrn Emil Krahn, Schreibmaterialienhandlung, Marienstraße 3, oder im Unterrichtslokal, im Hause der Restauration „zur neuen Welt" im 2. Stock (Waldhornstraße).

Unterricht

im Französischen, Englischen (Grammatik, Literatur, Handelscorrespondenz) ertheilt
Rodenberg, Professor,
2.1. Waldhornstraße 13.

Steinplatten-Gesuch.

* Eine größere Parthie guter Steinplatten und einige Rinnsteine werden gesucht. Näheres im goldenen Kopf, Spitalstraße 49.

Privat-Bekanntmachungen.

Meine Wohnung befindet sich
Zirkel 2c, 3. Stock.

Obertümpfler,
altkatholischer Stadtpfarrer.

Thee

in großer Auswahl und frischer Sendung zu den billigsten Preisen empfiehlt

Wilhelm Hofmann,
Großh. Hoflieferant.

Soeben eingetroffen:
feinste
spanische Orangen
bei **Eduard Krämer,**
3.1. Langestraße 156.

Gefrorenes

in verschiedenen Sorten empfiehlt täglich
Hermann Wolff, 12.12.
Ecke der Herren- und Erbprinzenstraße.

Sehr schönen westph. Schinken
im Anschnitt und bei ganzen Stücken billigst,
Veroneser Salami,
Göttinger Cervelatwurst
empfiehlt **Hch. Schaber,**
3.3. Langestraße 187.

Apollinaris-Brunnen,

eines
der angenehmsten natürlichen, kohlensäurehaltigen Mineralwasser,
in ganzen und halben Krügen
in der 10.8.
Löwen-Apotheke,
Langestraße 72.

Condensirte Milch

von der
Anglo Swiss Condensed Milk-Company
in **Cham** (Schweiz),
per Büchse 80 Pfennige.

Dr. Link'sches Malz-Extract,
stark und schwach gehopft und eisenhaltig,
empfiehlt **W. L. Schwaab,**
C. Hauser's Nachfolger,
Amalienstraße 19.

Frische
Pariser Artischoken

empfiehlt bestens
Eduard Krämer,
3.1. Langestraße 156.

Dr. Nashburts Pfeffermünz-Pastillen,

gegen Hämorrhoidal- und Unterleibsleiden jeder Art unübertroffen, bei **Th. Brugier,** Waldstraße 10. 25.13.

Frisch eingetroffenen
Rheinsalm und Soles
billigst bei

L. Pfefferle,
Hirschstraße 31.

Frische Soles

empfiehlt **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

Frisch geschossenes Reh:
Ziemer, Schlegel,
Züge und Ragout
empfiehlt **L. Pfefferle,**
Hirschstraße 31.

Eine ausgezeichnete Sendung
Münsterkäs, weichen, nebst
Edamer Maikäs,
alten Roquefort- und
Parmesankäs, sowie
feinsten Emmenthaler Käs,
welche bestens empfehle.
Hch. Schaber,
3.3. Langestraße 187.

Lissaboner Kartoffeln

empfiehlt
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Fromage de Brie,
Fromage de Rouen,
ächten Münsterkäs,
Edamer Käs,
ächten I^r Emmenthaler Käs,
sowie Parmesankäs
empfiehlt bestens
Eduard Krämer,
3.1. Langestraße 156.

F. Bausback,

Sophienstraße 45,
empfiehlt unter Garantie der Reinheit nachverzeichnete Flaschenweine.

		per Flasche	
a. weiße Weine:			
Tischwein, neuer	—	M.	36 Pf.
Kaiserstühler I.	—	„	40 „
ditto II.	—	„	48 „
Markgräfler	—	„	60 „
Riesling	—	„	80 „
Durbacher Cleyner	1	„	— „
b. rothe Weine:			
Lützelsachsener	—	„	80 „
Affenthaler	1	„	— „
Bordeaux 80 Pf. bis	1	„	20 „
c. Schaumweine:			
Kuenzer & Comp.	2	„	80 „
Siligmüller	3	„	— „
ditto (½ Flasche)	1	„	80 „

Lilionese,

vom Ministerium geprüft und concessionirt, reinigt die Haut von Leberflecken, Sommersprossen, Pockenflecken, Flechten, vertreibt den gelben Teint und die Röthe von der Nase, sicheres Mittel für scrophulöse Unreinheiten der Haut, erfrischt und verjüngt den Teint und macht denselben blendend weiß und zart. Die Wirkung erfolgt binnen 14 Tagen, à Fl. 3 M., ½ Fl. 1 M. 75 Pf. Dies ist das allein ächte Fabrikat, alles Uebrige, unter dem Namen Lilionese annoncirt, ist der unsrigen nur nachgeahmt.

Eau Athénienne,

à Flacon zu 3 M.
Schinnen-Wasser. Nach mehrmaligem Gebrauche verschwinden die Schinnen vollständig, auch wird der oft so unangenehme **Kopfschmerz** dadurch **sofort** beseitigt.

Barterzeugungspommade,

à Dose 3 M., ½ Dose 1 M. 60 Pf. Binnen sechs Monaten erzeugt dieselbe einen vollen Bart schon bei Leuten von sechszehn Jahren. Auch wird dieselbe zum Kopfhaarwuchs angewandt.

Chinesisches Haarfärbemittel,

à Fl. 2 M. 60 Pf., die halbe Fl. 1 M. 30 Pf., färbt das Haar sofort ächt in Blond, Braun und Schwarz, und fallen die Farben vorzüglich schön aus.

Orientalisches Enthaarungsmittel,

à Fl. 2 M. 60 Pf., zur Entfernung zu tief gewachsener Scheitelhaare und der bei Damen vorkommenden Bartspuren, binnen 15 Minuten.

Erfinder: 20.8.
Rothe & Cie. in Berlin.
Hauptversendungsdepot bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10.

Ueber die **P. Kneifel**'sche
Haartinktur.

55. Oele, Balsams u. Pomaden sind trotz aller Reclame **niemals** im Stande das Ausfallen der Haare zu verhindern, geschweige haarerzeugend zu wirken, das anerkannt beste, wo nicht einzige Mittel hierfür ist die obige von den renommirtesten Aerzten (siehe die Inserate) auf das Wärmste empfohlene Haarerzeugungstinktur. Selbst langjährig Kahlköpfige haben, wie polizeilich beglaubigt, durch diese Tinktur ihr volles Haar wieder erlangt. Alles Nähere i. der Gebrauchsanweisung. Alleiniges Depot i. der Parfümerie v. **L. Wolf** Wwe., Karl-Friedrichstr. 4. In Flac. zu 1, 2 und 3 Mark.

Apotheke zur goldenen Krone
in Mähr. Ostrau (Oesterreich).
Bewährtes Mittel gegen Sommersprossen
seit zwanzig Jahren bekannt und wegen seines Erfolges beliebt, in Dr. **Werners Laboratorium zu Breslau** geprüft und für gut befunden.
Preis: 1 Dosis 4 Mark. 12.11.

Dr. Johann's Mittel gegen Leberflecken,
das einzige unschädliche und doch untrügliche agens zur Vertreibung dieser den Teint so sehr verunstaltenden Flecken.
Preis: 1 Dosis 2 Mark.
Haupt-Depot für Deutschland bei **Th. Brugier** zu **Karlsruhe,** Waldstraße 10.

B. Langwisch's
Fettpuder

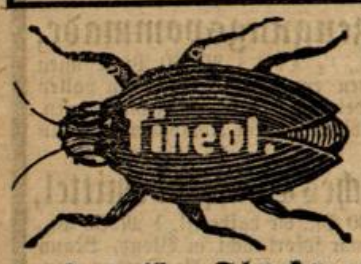
haftet besser und erzeugt ein viel vollständigeres Toilettegeheimniß als Poudre de Riz. Niederlage bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstr. 10.

Salicyl-Säure-Präparate
von
F. Wolff & Sohn.

Salicylhaltiges Mundwasser
ganze Flasche à 2 M.,
halbe „ à 1 M.,

Salicylhaltiges Zahnpulver
Preis per Dose 1 M.,

Salicyl-Säure-Glycerinseife
Preis das Stück 50 Pf.,
Schachteln von 3 Stücken 1 M. 30 Pf.
in **Karlsruhe** bei **F. Wolff & Sohn** und **Luise Wolf** Wittwe,
Karl-Friedrichstraße 4. 6.5.



Sicheres Vertilgungsmittel für **Schwaben, Wanzen, Schaben, Motten, Ameisen, Mücken, Flöhe, Heimchen** oder **Hausgrillen, Schnacken** u. s. w. Zu haben in Schachteln zu 40 Pf., 75 Pf., 1 M. 40 Pf., 2 M., 4 M. und gewogen bei **Th. Brugier** in **Karlsruhe**, Waldstraße 10. 24.13.

Weiße, farblose Patent-Wichse
vom Hause **Vicat**, 77 rue St. Denis, Paris.

Diese neu erfundene flüssige und farblose Patent-Wichse geht mit dem Leder eine dauerhafte Verbindung ein, macht dasselbe dehnbar und verleiht ihm einen prachtvollen Glanz.

Sie wird für Fußbekleidung, Sattler-Waaren, Militärmontirungszeug und für alle jene Gegenstände gebraucht, welche aus Leder und lackirten oder farbigen Fellen bestehen, ohne daß sie deren Farbe verändert oder zerstört. Zu haben in Flacons zu 15 Pf., 20 Pf., 30 Pf. und 50 Pf. in dem Hauptdepôt bei **Th. Brugier** in **Karlsruhe**, Waldstraße 10. 24.9.

Anzüge in **Woll-** und **Wasch-stoffen**

Anzüge in **Woll-** und **Wasch-stoffen**

in sehr großer Auswahl zu billigen Preisen.

A. Herzmann,
Langestraße 161. 3.3.

Herren-Papier-Krägen
per Dutzend **35** Pf., **40** Pf. und **50** Pf.,

Vorhemden
per Dutzend **35** Pf.,
gute Qualität, empfiehlt
Ludwig Erhardt,
3.3. Papierhandlung.

Eisschränke
nach Professor Dr. Meidingers System sind in 3 verschiedenen Größen auf Lager. 5.4.
L. Wittich, Wilhelmsstraße 13.

Louis Doering
Langestrafse 159
Porte-Monnaies
in grofser Auswahl.

Trau-Ringe,
eigenes Fabrikat, **massiv in Gold**, sind unter Garantie in großer Auswahl zu haben.
F. Wankmüller,
Goldarbeiter,
Karl-Friedrichstraße 3.

Anzeige.
2.2. **Wegen bevorstehender Verlegung meines Geschäfts in der Adlerstraße beabsichtige ich, mein Lager an Spiegeln, Goldrahmen, guten Oelgemälden und Oeldruckbildern, Kupfer- und Stahlstichen, Vorhangstangen und Haltern, Photographierahmen 2c. 2c. zu räumen und offerire dieselben zu bedeutend herabgesetzten Preisen.** Achtungsvollst
C. Schubert, Vergolder.

Geeichte Tafelwaagen, Dec.-Brückenwaagen
empfiehlt 6.6.
die Waagenfabrik T. Hertle,
Karlsruhe, Rüppurrerstraße 10.
Drei Jahre Garantie.

Bettfedern-Reinigung.
Anna Deppeler, geb. Siegele,
Wilhelmsstraße 7,
bringt ihr Geschäft in und außer dem Hause dem geehrten Publikum in empfehlende Erinnerung *2.1.

Käthchen Duggert,
Hebamme,
3 verlängerte Sophienstraße 3,
im Hause bei Hrn. Kupferschmiedmeister Hölzer, hat sich hier zur Ausübung ihrer Praxis niederbelassen. 3.2

Mühlburg.
*2.1. Die Unterzeichnete empfiehlt sich bei vorkommenden Fällen den geehrten Frauen Mühlburg's zur freundlichen Dienstleistung.
Lisette Jößel, beeidigte Hebamme.

Oeldruckbilder und Spiegel
gegen monatliche Abzahlungen zu haben: Wilhelmsstraße 2, 3 Treppen hoch. 30.17.

Anzeige.
Frische **Fleisch-, Frankfurterwurst** und **Cervelat** empfiehlt jeden Tag
W. Printz, Hofmetzger,
Amalienstraße 20.

Vorzügliches Flaschenbier
à 18 Pf. über die Straße verkauft 6.2.
H. Jachmann, Kronenstraße 46.

Danksagung.
Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme während der langen Krankheit und dem schmerzlichen Verluste unseres nun in Gott ruhenden Sohnes, Bruders und Enkels
Alfred Ludwig Rammelmeyer,
sowie für die so zahlreiche, äußerst ehrenvolle Begleitung zur letzten Ruhestätte und die reiche Blumenspende spreche ich allen Freunden und Bekannten meinen herzlichsten Dank aus.

Insbesondere danke ich den Herren Lehrern und Schülern der höheren Bürgerschule für den erhebenden Trauergesang.

Sollte Jemanden die Einladung zur Trauerfeierkeit nicht zugegangen sein, so bitte ich um geneigte Nachsicht.

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:
Franz Rammelmeyer,
Gastwirth zum „Goldenen Adler".

Die Museumsbibliothek
unterliegt gemäß § 10 der Vorschriften über die Benützung der Bibliothek im Laufe des Monats Juli einer Revision.

Zu diesem Ende müssen die ausgeliehenen Werke vor Beginn dieses Monats eingeliefert werden. Was den letzten Juni nicht zurückgegeben ist, wird gegen eine Gebühr von 20 Pf. abgeholt.

Mit dem 22. Juni unterbleibt das Ausleihen von Büchern. Den 1. August wird die Bibliothek wieder geöffnet.

Karlsruhe, den 15. Juni 1876. 2.2.
Der Aufseher der Lesezimmer und der Bibliothek.

Frohsinn.
Heute Abend präcis 9 Uhr Probe zu besonderem Zweck. Um pünktliches und zahlreiches Erscheinen wird gebeten. **Der Vorstand.**

Militärverein Karlsruhe.
3.1. Die Mitglieder werden benachrichtigt, daß Eintrittskarten zum Festball um den Preis von 2 Mark bei
Herrn Kaufmann Max Lembke, Langestraße 122, und
bei Herrn Kaufmann Ernst Salzer, Waldhornstraße 28,
in Empfang genommen werden können.
Der Vorstand.

4.3. **Die Möbelfabrik L. Wittich,**
Wilhelmsstraße 13,
empfiehlt **Feldbettstellen** zum Zusammenlegen, gepolstert und tragbar, als runder Ballen unter den Arm zu nehmen. Vermöge ihrer Konstruktion sind dieselben beim Benutzen in den heißen Sommermonaten sehr kühlend, zum Ausruhen und Schlafen, in den Zimmern sowohl als im Freien zur Benützung geeignet.

Gemalte Rouleaux, aus Holzstäbchen bestehend, sind ebenfalls vorräthig.

Einladung.

Diejenigen Herren, welche gesonnen sind, kommenden Sonntag die Fahnenweihe als Reiter mitzumachen, werden auf heute Freitag Abends 9 Uhr in den grünen Hof eingeladen. *

Mehrere Reiter.

Zu spät erhalten.

Der anonyme „Jemand“ vom Mittwoch den 14. d. M. wird um Angabe einer Chiffre und Nummer postlagernd dringend gebeten.

Mittheilungen
aus dem
Staats-Anzeiger
für das Großherzogthum Baden.
Nr. 22 vom 1. Juni 1876.

Inhalt.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

Ordensverleihungen.

(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)

Medaillenverleihung.

(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)

Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 1. April d. J. gnädigst geruht: den Geheimen Finanzrath Dr. Weindel, z. Z. Reichsbevollmächtigter für Zölle und Steuern in Magdeburg, unter Anerkennung seiner langjährigen und treuen Dienste auf 1. Juli d. J. in den Ruhestand zu versetzen.

Durch Beschluß des Reichskanzleramts vom 28. Mai d. J. ist im Einverständniß mit der Großherzoglichen Regierung der Geheime Finanzrath Eduard Vierordt bei der Zolldirektion zum Reichsbevollmächtigten für Zölle und Steuern in Magdeburg ernannt worden.

Der Herr Erzbisthumsverweser hat die katholische Pfarrei Mülhausen, Dekanats Engen, dem Pfarrer Dekan Karl Trescher in Bernau verliehen und ist derselbe am 18. Mai d. J. kirchlich eingesetzt worden.

(Weitere Dienstnachrichten bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Die Aufnahme von Referendären in den Anwaltstand betreffend.

Die Aufnahme des Referendars Josef Darmstädter von Mannheim in den Anwaltstand betreffend.

Die Bildung der Notarskammern betreffend.

Die Errichtung einer selbstständigen Apotheke in Uehlingen betreffend.

Die Ertheilung von Erfindungspatenten betreffend.

Die Eröffnung der Renchthalbahn betreffend.

Die Serienziehung für die 122. Gewinnziehung des Lotterie-Anlehens von 14 Millionen Gulden in 35 fl. Loosen vom Jahr 1845 betreffend.

Thalia-Theater in Karlsruhe.

Freitag den 16. Juni 1876.

Auf Verlangen zum zweiten Male:

Gute Nacht Hänschen

oder

König Joseph II. und die Jesuiten.

Bei halben Preisen.

R. Karlsruhe, den 15. Juni. Das kgl. Sanitätscorps wird vom 20—29. d. M. Uebung dahier abhalten und werden deßhalb 3 Offiziere, 6 Aerzte und 368 Mann, worunter 38 Unteroffiziere, während dieser Zeit hier ohne Verpflegung einquartirt werden. Die Stadt hat für 225 Mann Quartier gestellt, 140 Mann aber müssen bei Privaten einquartirt werden und sind dafür die Amalienstraße, rechte Seite, vom Mühlburgerthore bis zur Hirschstraße, die ganze Leopoldstraße und vielleicht noch die Belfortstraße und ein Theil der Sophienstraße bis zur Hirschstraße ausersehen.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

15. Juni.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 11	27" 9,5'''	Südwest	umwölkt
12 „ Mitt.	+ 20¼	27" 10'''	West	„
6 „ Abds.	+ 18	27" 10'''	„	„

Unterzeichneter beehrt sich, anzuzeigen, daß er hier ein **Weingeschäft** gegründet hat und gute, reine Weine von einem Weinproducenten aus dem Oberlande bezieht; auch empfiehlt sich derselbe in **ächtem Schwarzwälder Kirschen- und Zwetschgenwasser.** Die Preise sind billigst berechnet und stehen Proben jederzeit zu Diensten.

Achtungsvoll
F. Knapp,
Spitalstraße 36 im Hinterhaus.

Zahnseife zu 30 und 60 Pfennigen.
Zahnpasta zu 40, 50, 75 und 90 Pfg.

Vorzüge: Gründliche Reinigung der Zähne und des Mundes. — Angenehmen Geschmack. — Billigkeit. — (H. 32792.)

von Th. Brugier, Apothekerwaarengeschäft in Karlsruhe.

Mein Lager
in 6.2.

Geldkörben, Besteckkörben,
Besteckkörben für Silber, mit Flanellfutter,
Brodkörben, Blumenkörben,
Tafelaufsätzen, Pflanzenkörben,
Arbeitskörben, Früchtekörben,

Vogelkäfigen
in größter Auswahl,

Fliegenschränken, Speisedeckeln,
Topfdeckeln, Theeseihern,
Drahtmatratzen, Drahtstramin, farbig,
Messinggewebe, verzinntem Gewebe,

sowie das Anfertigen von **Sieben** und **Drahtflechtereien** aller Art bringe hiermit in empfehlende Erinnerung.

Karl Dörflinger,
Waldstraße 7.

Alle sonstigen Drahtarbeiten werden auf Bestellung angefertigt, sowie auch Reparaturen vorgenommen.

Der Deutsche Phönix

versichert fortwährend gegen Feuerschaden zu den billigsten Bedingungen: **Mobilien, Waaren** und **Erntevorräthe,** sowie das von der großh. Staatsbrandkasse nicht mehr versicherte **Gebäudefünftel.**

Versicherungen werden von den Unterzeichneten jeder Zeit prompt vermittelt und weitere Auskunft bereitwilligst ertheilt.

Die Agenten des deutschen Phönix:
Jb. Stüber, Hauptagent, Karl-Friedrichstraße Nr. 20,
Conr. Haagel, Hauptagent, Stephanienstraße Nr. 5,
Hch. Frey, Bezirksagent, Erbprinzenstraße Nr. 3.

München—Wien—Helgoland—Schweiz.

6.5. **Gegen die Leiden der Harnorgane.** (H. 10356.)

Station Wabern bei Kassel. **Bad Wildungen.** Saison vom 1. Mai bis 10. Oktober.

Gegen **Stein, Gries, Nieren-** und **Blasenleiden,** Bleichsucht, Blutarmuth 2c. sind seit Jahrhunderten als specifische Mittel bekannt: **Georg-Victor-Quelle** und **Helenen-Quelle. Wohnungen** im Badelogirhause, im Europäischen Hof und in vielen Privathäusern. **Bäder** vom 15. Mai bis 15. September. **Wasser** wird zu allen Zeiten verschickt. — Bestellungen, Anfragen 2c. sind zu richten an die

Inspection der Wildunger Mineralquellen-Actiengesellschaft.

Frische Füllung des vorstehenden Mineralwassers ist zu haben bei **Ernst Glock Sohn,** Schützenstraße 64.

M 1844 Z **Schaffhausen:** **Gasthof zur Krone.** Günstige Lage. Reelle Preise. Omnibus und Equipage. Besitzer: **Hirt.** 2.2.

Gewaschene Mager-Würfel-Kohlen
für Meidinger-Oefen,
gewaschene Fett-Nuß-Kohlen
für Füll-Regulir-Oefen

empfiehlt in reiner, schöner Waare bei dem jetzt günstigsten Bezuge aus fortwährend direkt per Bahn eintreffenden Zusendungen

C. W. Roth,
Waldstraße 85.

Thiergarten.

Freitag den 16. Juni 1876 (bei günstiger Witterung):

Wagner-Abend,

gegeben von der ganzen

Kapelle des 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109,

unter Leitung ihres Kapellmeisters Herrn A. Böttge.

Anfang Abends 7 Uhr.

Eintrittspreis für die Musik 30 Pf. à Person.

Eintrittspreis für den Thiergarten wie gewöhnlich.

Programm.

Erste Abtheilung.

1. **Eingangs-Marsch** aus „Rienzi".
2. **Ouverture** zur Oper „Tannhäuser, oder: Der Sängerkrieg auf der Wartburg".
3. **Lied und Chor** aus der Oper „Die Meistersinger von Nürnberg".
4. **Matrosenchor** aus der Oper „Der fliegende Holländer".
5. **„O du mein holder Abendstern",** Lied des Wolfram aus „Tannhäuser".

Zweite Abtheilung.

6. **Kaiser-Marsch.**
7. **Vorspiel und Scene** aus der „Walküre".
8. **Große Fantasie über die Oper „Lohengrin",** zusammengestellt von Wieprecht.
9. **Ballade** aus der Oper „Der fliegende Holländer".
10. **Erinnerung an Richard Wagner,** Fantasiestück von Hamm.

Liederkranz.

2.1. Samstag den 17. d. M., Abends 8 Uhr, findet im Thiergarten eine gesellige Unterhaltung, unter Mitwirkung unseres Vereinsorchesters, statt, zu der wir unsere verehrlichen Mitglieder nebst Familienangehörigen freundlichst einladen.

Der Vorstand.

Fremde

übernachteten hier vom 14. auf den 15. Juni.

Bayerischer Hof. Römer, Gartenbaulehrer von Villingen. Großmann, Architekt v. Stuttgart. Ottendörfer, Priv. v. Calw. Buchele, Lehrer von Enger.

Darmstädter Hof. Leiblin, Kfm. v. Stuttgart. Stolz, Kfm. v. Eßlingen. Walter, Kfm. v. Oppenau.

Englischer Hof. Silbermann, Kfm. v. London. Frank, Kaufm. v. Biedenkopf. Autz, Kaufm. v. Bonn. Eisen, Kaufm. v. Berlin. Marx, Kaufm. von Mainz. Sigger, Kfm. v. Düsseldorf. Kalbfuß, Kfm. v. Hardenheim. Weil, Kfm. v. Hechingen.

Erbprinzen. Roß, Kfm. v. Cöln. Rudans, Kfm. v. München. Gabriel, Kfm. v. Wien. Hennig, Kfm. v. Berlin. Schlott, Fabr. v. London. Brodwell, Fabr. v. England. Dr. Haas v. Straßburg. Ritter m. Frau v. Frankfurt.

Geist. Holzacker, Kfm. v. Reutlingen. Motz, Kfm. v. Constanz. Semmer, Kfm. v. Freiburg. Rochmann, Kfm. v. Herten. Scherp, Kfm. v. Kieselbronn. Zimmermann, Priv. v. Philadelphia.

Goldener Adler. Mutzinger, Beamter m. Frau v. Wien. Lastana, Anwalt v. Freiburg. Eisele, Kfm. v. Berlin. Müller, Kaufm. v. Mannheim. Jakobsohn, Kfm. v. Berlin. Tarpe, Kaufm. v. Crefeld. Wagner, Kfm. v. Biberich. Bohnert, Kaufm. v. Mainz. Bierle, Kreisrath v. Coblenz. Korn, Oberrostsekretär v. Oldenburg. Lux, Reisender v. Hegenberg. Grosian, Fabr. v. Dresden.

Goldener Karpfen. Bauer, Kaufm. v. Sulzfeld. Löwenstein, Kfm. v. Rastatt.

Goldenes Lamm. Meyer, Kfm. m. Tochter von Halbe stadt. Hatmann, Kfm. v. Grünlo. Gonschalk, Kfm. v. Klesk. Vogt, Fabr. m. Frau v. Offenburg.

Goldenes Schiff. Mayer u. Weiler, Kfl. von Straßburg. Oppenheimer, Kfm. v. Paris.

Grüner Hof. Wiebel, Kfm. v. Offenbach. Krohm, Kfm. v. Detmold. Hahn, Kfm. v. Heilbronn. Schmidt u. Sohn, Kfl. v. Wurzburg.

Hotel Große. Gabler, Kaufm. v. Brandenburg. Heyen, Kfm. v. Lambrecht. Schmidt, Kfm. v. Zerbst. Itzig u. Grünberger, Kfl. v. Berlin. v. Beckerath, Kfm. v. Crefeld. Weidenhammer, Kaufm. v. Aglasterhausen. Leupold, Kfm. v. Mainz. Gustav, Kaufm. v. Dresden. Löwenstein, Kfm. v. Denkendorf. Mayer, Kfm. v. Frankfurt. Baumann u. Schorpen, Kfl. v. Düsseldorf. Wallenberger u. Brandenburg, Kaufl. v. Cöln. Vogelsang, Kfm. v. Bremen. Fuchs, Kfm. v. Kehl. Gunter, Kfm. Stuttgart. Risch, Kfm. v. Walkirch. Schreiber, Kfm. v. Mannheim. Grudehaun, Kfm. v. Hamburg. Amsberg, Kfm. v. Aachen. Herz m. Frau v. Havre. Faller m. Fam. v. Lenzkirch. Melet, Priv. m. Frau v. Coburg.

Hotel Stoffleth. Henle u. Mottwurf, Kfl. von Mannheim. Traub, Kfm. v. Michelfeld. Braun, Kfm. von Heilbronn. v. Eckart, Kaufm. von Genf. Müller, Kfm. v. Lahr. Wertheimer, Kfm. v. Offenburg. Sauterer, Kfm. v. Straßburg. Söllinger, Kfm. v. Neuenburg. Weber, Kfm. v. Bingen. Ostermann, Kfm. von Ladenburg. Fleischer, Kaufm. von Pforzheim. Horrle, Architekt v. Ueberlingen. Glaser, Pfarrer v. Brandenberg. Fräbel, Strobel v. Altdach.

König von Preußen. Herzog, Kaufm. v. Zaiskamm. Lischmann, Kfm. v. Bopfingen. Schabirn, Kfm. v. Frankfurt. Anstatt, Kfm. m. Frau v. Münchweiler.

Nassauer Hof. Goldmann, Lehrer v. Großwardein. Dukas, Kaufm. von Sulzburg. Lehmann, Kaufm. von Beckingen. Heim, Kfm. v. Müllheim. Isack, Kfm. v. Frankfurt.

Prinz Max. Nissart, Kaufm. v. Nancy. Teufel, Kfm. v. Weilingen. Cohn, Kfm. v. Erfurt. Meister, Kfm. v. Frankfurt. Stilleben, Kfm. v. Leipzig. Constahm, Kfm. v. Schweinfurt. Müller, Kaufm. v. Basel. Eberle, Kfm. v. Mainz. Mehler, Forstmeister v. Bamberg. Stützmann, Forstmstr. v. Aschaffenburg.

Prinz Wilhelm. Straßberger, Mech. v. Glashütte. Wurzer, Stuft. v. Neuwied. Junker, Student v. Aglasterhausen.

Reichs-Adler. Lübner, Student v. Stuttgart. Heck, Stuft. v. Nürnberg. Bendel, Kfm. v. Burweiler.

Rothes Haus. Harloppe m. Frau v. Pittsburg. Brencis, Förster mit Frau von Salem. Schuhmacher, Kaufm. v. Freiburg. Zorn, Stadtpfarrer m. Frau von Ansbach. Giebel, Kfm. v. Neustadt. Schenemerk, Kfm. v. Lahr. Bansbach, Lehrer v. Heidelberg. Förpel und Haber, Kfl. v. Mannheim. Böringer, Rent. v. Nürnberg. Heim, Kaufm. v. Bruchsal. Dörsch, Kaufm. von Augsburg.

Schwarzer Adler. de Murat, conseiller d'etat v. Genf. Siebers, Ingr. v. Bremen. Schnabel, Kfm. v. Freiburg. Meyer, Wirth von Villingen. Forster, Rent. v. Tübingen. Dölle, Kreisrichter v. Schönlacken. Krieger, Kaufm. v. Magdeburg. Klemann, Kaufm. von Spantau. Weedenkapp, Kfm. v. Hannover. Frederiksen, Consul v. Kopenhagen. Held, Professor v. Berlin. Vogel, Kfm. v. Waldshut. Kuzel, Wirth v. Görlitz.

Isr. Gemeinde-Gottesdienst.

Freitag den 16. Juni.	Abendgottesdienst:	7½	Uhr.
Samstag den 17. Juni.	Morgengottesdienst:	7	„
	Hauptgottesdienst:	9	„
	Sabbath-Ausgang:	9¹⁰	„

Israelitische Religionsgesellschaft.

Freitag den 16. Juni.	Sabbath-Anfang:	7³⁰	Uhr.
Samstag den 17. Juni.	Morgengottesdienst:	7	„
	Nachmittagsgottesdienst:	5	„
	Sabbath-Ausgang:	9¹⁰	„

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.